

WorldSkills 2026 in Shanghai: Raxendorfer stellt Weichen für Medaille im Premierenberuf

WorldSkills 2026 findet in China statt: Im National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai treffen von 22. bis 27. September rund 1.400 Teilnehmer aus mehr als 70 Ländern und Regionen aufeinander. Für Schienenfahrzeugtechniker Benedikt Pritz aus Raxendorf ist es gleich eine doppelte Premiere.

RAXENDORF/SHANGHAI. Wenn Benedikt Pritz im September in Shanghai an den Start geht, betritt er Neuland – und das im wahrsten Sinne des Wortes. Die Schienenfahrzeugtechnik feiert bei WorldSkills 2026 ihre Premiere und gehört zu den sieben neuen Berufen, die erstmals ins offizielle Programm der Berufsweltmeisterschaften aufgenommen wurden. Für den Niederösterreicher ist das eine besondere Auszeichnung: Er wird damit einer der ersten Teilnehmer weltweit sein, die in diesem Beruf um den Titel kämpfen.

Dass ausgerechnet dieser Beruf neu ins Programm aufgenommen wurde, überrascht Pritz nicht. „Die Bedeutung moderner Schienenfahrzeuge wächst kontinuierlich – und mit ihr die Anforderungen an jene Fachkräfte, die für Wartung, Instandhaltung und Sicherheit verantwortlich sind“, weiß die WM-Hoffnung.

Erster Halt: ÖBB

Seit 2021 absolviert Pritz seine Ausbildung bei den ÖBB-Technischen Services in St. Pölten. Dort sorgt er dafür, dass Schienenfahrzeuge gewartet, instand gehalten und für den täglichen Einsatz vorbereitet werden. „Am meisten begeistert mich die Technik hinter den Fahrzeugen“, sagt der 19-Jährige. Dabei war sein Berufsweg anfangs keineswegs vorgezeichnet. „Ich wusste zunächst gar nicht genau, was ich werden möchte. Erst nachdem ich mir verschiedene Berufe angesehen habe, fiel die Entscheidung für die Elektrotechnik – und schließlich für die ÖBB.“

Heute verbindet sein Beruf Elektrotechnik, Mechanik und moderne Fahrzeugtechnik. Genau diese Vielseitigkeit macht für ihn den besonderen Reiz aus. „Ich würde meinen Beruf weiterempfehlen, weil er sehr abwechslungsreich ist und die Technik der Fahrzeuge unglaublich spannend bleibt“, sagt der rot-weiß-rote WM-Starter.

Immer am Limit

Pritz beschreibt sich selbst als ehrgeizig. „Mich zeichnet die Motivation aus, immer mein Bestes zu geben“, sagt er. Ausgleich findet er beim Laufen und Karate. Beide Sportarten hätten ihm Disziplin und Durchhaltevermögen vermittelt – Eigenschaften, die ihm heute auch im Berufsalltag helfen. Seine fachlichen Qualitäten stellte der Niederösterreicher bereits unter Beweis: Er gewann den Lehrlingswettbewerb und qualifizierte sich damit für den internationalen Vergleich. Unterstützt wird er in der Vorbereitung von Experte Gernot Watscher von den ÖBB-Technischen Services, mit dem er sich gezielt auf die Premiere in Shanghai vorbereitet.

Historischer Wettbewerb

Im National Exhibition and Convention Center (NECC) wird Pritz Teil eines historischen Wettbewerbs sein. Rund 1.400 Teilnehmer aus mehr als 70 Ländern und Regionen kämpfen dort in 64 Berufen um

Medaillen – darunter eben erstmals auch in der Schienenfahrzeugtechnik. „Meine Motivation ist es, mein Fachwissen unter Beweis zu stellen und natürlich auch, einen Sieg mit nach Hause zu nehmen“, sagt Pritz. Gleichzeitig freut er sich darauf, Shanghai kennenzulernen und sich mit jungen Fachkräften aus aller Welt auszutauschen. „Beruflich möchte ich bei den WorldSkills einfach mein Bestes geben.“

Für den Niederösterreicher geht es damit nicht nur um eine Medaille; er wird einer der ersten Fachkräfte weltweit sein, die in einem neuen Beruf ein Kapitel WorldSkills-Geschichte schreiben. Pritz: „Das will ich auch genießen!“

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Geht im Premierenberuf Schienenfahrzeugtechnik an den Start: Benedikt Pritz aus Raxendorf ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt

wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at